



# Dr. med. Susanne A. M. Millner

Fachärztin für Dermatologie, Venerologie und Naturheilverfahren

Steinweg 2  
06110 Halle/Saale  
Tel. : 0345 4700866  
Fax : 0345 4700981  
E-Mail: info@hautarzt-halle.de  
Homepage : www.hautarzt-halle.de

Stand 02/2018

## Aufklärung Photodynamische Therapie

Die PDT eignet sich für die Behandlung von stark lichtgeschädigter Haut; sog. aktinischen Keratosen als Hautkrebsvorstufen und flachen hellen Hauttumoren ohne Pigment.

Zunächst wird im Bereich der Hautveränderung eine chemische Substanz (Aminolävulinsäure) als Creme aufgetragen, die ca. 3 h in die Haut einwirken sollte, sich dabei vor allem in den geschädigten und veränderten Zellen einlagert. Um das Eindringen in die Haut zu erleichtern, wird das Behandlungsareal mit einer Folie abgedeckt und mit einem lichtdichten Verband versehen. Nach dieser Einwirkzeit wird das entsprechende Hautareal mit einer roten oder grünen Lichtquelle belichtet. Die chemische Substanz wird durch diese Belichtung aktiviert und zerstört nun die geschädigten Zellen von innen heraus; die gesunden Zellen nehmen dabei keinen Schaden.

Nach der Behandlung kommt es zu Rötungen u.U. auch Schwellungen der Hautregion, anschließend zu einer Krusten -und Schorfbildung, da die abgetöteten Zellen vom Körper abgestoßen werden. Die Krusten fallen von selbst ab; sollten nicht mechanisch entfernt werden. Bei sehr starker Reaktion sind vorübergehende Schmerzen; ggf. Blasenbildung und auch eitrige Entzündungen mit reaktiver Lymphknotenschwellung möglich, diese verschwinden innerhalb von 3-6 Tagen vollständig. In diesem Falle können Sie die betroffene Hautstelle kühlen. Selten können bleibende Pigmentverschiebungen aber auch minimale Narben entstehen. Direktes Sonnenlicht sollten Sie für mindestens 48 Stunden nach der Behandlung meiden. Eincremen der entsprechenden Hautstelle sollte erst wieder erfolgen, wenn der Schorf sich vollständig abgestoßen hat, in der Regel ca. nach 3 Wochen.

Bei der Tumorbehandlung besteht das Risiko, dass der Tumor an derselben Stelle erneut wächst (Rezidivrisiko), wenn nicht alle Tumorzellen durch die Therapie zerstört wurden. In diesem Falle kann die Therapie wiederholt werden; ggf. kann dann aber auch eine Operation notwendig werden. Eine Erfolgsgarantie lässt sich jedoch auch in diesem Fall nicht geben.

Zur Vermeidung weiterer Lichtschäden sollten Sie nach abgeschlossener Wundheilung Ihre Haut konsequent mit einem Sonnenschutzpräparat mit LSF 50+ schützen.

Viel Erfolg wünscht Ihnen Ihr Praxisteam!

.....  
*hier abtrennen*

Ich habe den Aufklärungsbogen zur PDT-Behandlung sorgfältig durchgelesen und bin mit der Behandlung einverstanden.

Name: \_\_\_\_\_ Patienten-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_